

Das Buch wendet sich an Schüler der Jahrgangsstufen vier bis zehn.

Mein erstes Buch „Ich werde Elektroniker“ fand großes Interesse bei den Schülern. Da ich immer noch ehrenamtlich an Grundschulen Technik-AGs betreue, bot es sich an, einige kleine Experimente in einem zweiten Buch darzustellen. Für die Kinder soll es eine Ergänzung sein, die neben einfachen elektronischen Basteleien auch andere Gadgets aus Technik und Naturwissenschaft bietet. Der Untertitel: „...ich mag Technik!“ ist die Aussage einer zehnjährigen Schülerin, die mir in einem Dankeschreiben begeistert mitteilte, dass ihr der Technik-Unterricht und der Selbstbau eines Radios großen Spaß machte.

Es mag sich jeder herausuchen, was seiner Neigung und seinem Kenntnisstand entspricht. Neben einfachen Projekten sind auch anspruchsvolle aufgeführt, die schon einige Praxis mit Elektronik voraussetzen. Weil in letzter Zeit die Elektronenröhre wieder in Erinnerung gekommen ist, wird auch hier eine Anwendung(Teslagenerator) angeboten. Damit soll nicht vergessen werden, welche Bedeutung der Einsatz von Elektronen im Vakuum bisher hatte. Ist der älteren Generation das Fernsehen auf Bildröhren noch gut bekannt, so stellen unsere Kinder Fragen, wenn große und schwere Computer-Monitore gezeigt werden. Ihnen sind natürlich nur die modernen Flachbildschirme und ihre weiter entwickelten Produkte der Halbleitertechnik vertraut. Selbst Transistoren in sichtbaren Bauformen werden immer seltener. Aber solange es noch sog. bedrahtete Bauelemente zu kaufen gibt, können wir moderne Technik greifbar nachvollziehen und viel Freude an einer schönen Freizeitbeschäftigung haben.

Groß-Zimmern, im August 2014

Dipl.-Ing. Bernd Grupe